

Interview: Die ehemalige Adamskaserne als Ort innovativer Ideen



Das Projekt ist ebenso herausfordernd wie inspirierend und zieht die Aufmerksamkeit der lokalen Medien auf sich: Der Umbau der ehemaligen Adamskaserne in Soest und die damit einhergehenden Pläne des Sozialwerks St. Georg sind inzwischen ein beliebtes Thema in der Zeitung vor Ort. (Wir berichteten in der letzten Ausgabe). Juan Moya, Bereichsleiter bei der Care, möchte mit dem geplanten innovativen

Konzept gleich mehrere Themen anpacken. Dazu gehört zum Beispiel die Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Mitarbeitenden oder die Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Unternehmensbereichen. Was damit genau gemeint ist und wie die neuen Räumlichkeiten aussehen sollen, erfahren Sie im Interview mit Juan Moya auf unserer [Homepage](#).

Leere Marmeladengläser für den „Tag der Nachhaltigkeit“

Gerne erinnern wir noch einmal an den Tag der Nachhaltigkeit, der am 28. November 2023 von 10 bis 14 Uhr in St. Anna in Gelsenkirchen stattfindet. Zahlreiche Initiativen und Verbände präsentieren dort ihre Ideen und Projekte. Ein Highlight wird sicherlich der interaktive Vortrag von „Geoscopia Umweltbildung“ sein, bei dem die Besucher:innen auf eine Expedition mit Live-Satellitenbildern gehen werden. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Die Organisator:innen vom GrünenDrachenPaN bitten vorab um Ihre Mithilfe: Sie sammeln leere und saubere (!) Marmeladengläser, die während der Veranstaltung upgecyclet werden. Also: Bitte bis Ende November nur noch und reichlich Marmelade aufs Frühstücksbrötchen streichen, die Gläser sammeln und in der ZUB bei Nina Hoffmann, Unternehmensbereich Ruhrgebiet, abgeben.



Engel der Kulturen: Beginn am Schützenplatz in Schmallenberg

Bald ist es so weit: Am 15. November 2023 kommt der „Engel der Kulturen“ nach Schmallenberg. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren; dabei hat sich eine Änderung im Ablauf ergeben. **Der Rundgang startet nicht um 10 Uhr an der St.-Alexander-Kirche, sondern am Schützenplatz in Schmallenberg.** Nach wie vor empfehlen die Organisator:innen, auf dem Gelände der Breiten Wiese 26 und 36 zu parken. Ab 9.30 Uhr steht dort der Shuttleservice zum

Schützenplatz bereit.

Das Team rund um Gitta Bernshausen und Martina Jungblut freut sich über zahlreiches Erscheinen von Menschen innerhalb und außerhalb des Sozialwerks. Last-minute-Anmeldungen sind noch möglich bei Lena Eremeev unter l.eremeev@sozialwerk-st-georg.de.

Kunst 1:

Neue Ausstellung im Altstadtcafé-georgs

Seit dem 3. November 2023 stellt die Künstlerin Eva-Maria Siuda ihre Fotos in der Ausstellung „P.O.T.T.S.P.O.T.S“ vor. Der Ausstellungs-ort ist ein besonderer: Das Altstadtcafé-georgs in Gelsenkirchen. Damit wird das Altstadtcafé

zu einem Ort für Kunst und Begegnungen in inklusiver Atmosphäre. Die Ausstellung läuft noch bis zum 31.3.2024; Adresse: Robert-Koch-Straße 3, 45879 Gelsenkirchen.



Kunst 2: Vernissage im Kunsthaus Essen

In der Emscher-Werkstatt erinnern sich viele an ein spannendes Fotoprojekt, das dort im Sommer stattgefunden hat. Die französische Künstlerin Lucie Pastureau begleitete im Juli 2023 mehrere Beschäftigte der Emscher-Werkstatt mit ihrer Kamera und erstellte daraus eine faszinierende Fotodokumentation. Ende Oktober konnten sich Beschäftigte und Mitarbeitende der WfbM das Ergebnis ansehen, bei einer Vernissage im Kunsthaus in Essen. Alle waren begeistert vom Ergebnis und freuten sich sehr, die Künstlerin wiederzusehen. Die Ausstellung läuft noch bis zum 3. Dezember 2023 montags von 17 bis 20 Uhr und freitags bis sonntags von 15 bis 18 Uhr im Kunsthaus Essen, Rübzahlstraße 33, 45134 Essen.

Auszeichnungen für das Gästehaus Alte Schule

Gleich zwei Auszeichnungen hat „unser“ Gästehaus Alte Schule in Recklinghausen kürzlich erhalten: den KAYAK Travel Awards 2023 und eine „9 von 10-Punkte“-Bewertung von Hotel.social. Das Besondere an beiden Auszeichnungen ist, dass sie auf Bewertungen von Reisenden basieren und daher als authentisch gelten. Gleiches gilt für die Bewertungen auf booking.com. Dort ist die Alte Schule mit 8,7 Punkten „fabelhaft“ bewertet; für das Hotelpersonal gibt es sogar 9,4 Punkte!!! Wenn Sie also



demnächst ein paar Tage in wunderschöner Umgebung am nördlichen Rand des Ruhrgebiets in gemütlichen Zimmern, mit freundlichem Personal und hervorragendem Frühstück verbringen möchten, haben wir einen Tipp für Sie: [Alte Schule Recklinghausen](#).

Der „Motion Composer“, denn Musik berührt jeden



„Musik berührt jeden.“ – mit diesem Gedanken wurde der „Motion Composer“ vor kurzem in die Lenne- und die Em-scher-Werkstatt geholt. Das außergewöhnliche Gerät übersetzt selbst die zartesten Bewegungen in Musik. Innovative 3D-Technologie macht es möglich. Eine einfache Handbewegung, ein Lächeln oder eine Drehung – und schon entstehen Töne und Melodien. Mit sechs interaktiven Musikumgebungen von Klavierklängen bis zu rhythmischen Techno-Beats eröffnet der „Motion Composer“ eine breite Palette musikalischer Ausdrucksmöglichkeiten. Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten können mithilfe des „Motion Composer“ Klänge und Melodien durch ihre eigenen Bewegungen erschaffen. Diese Schnittstelle zwischen Bewegung und Musik eröffnet eine neue Welt der non-verbalen Kommunikation und fördert zugleich das Hörvermögen, die zwischenmenschliche Kommunikation, kognitive und motorische Fähigkeiten sowie die Kreativität. Dieses spannende Projekt wurde dank der großzügigen Unterstützung der Stiftung Sozialwerk St. Georg sowie der Sparkassen Gelsenkirchen und Schmallenberg ermöglicht.

Gelungener Start

Auch in diesem Jahr haben sich junge Menschen wieder dazu entschieden, einen Bundesfreiwilligendienst im Sozialwerk St. Georg zu leisten. „Die Beweggründe für diese Entscheidung sind genauso vielfältig wie die Charaktere der Teilnehmenden. Die Begegnung mit ihnen ist daher besonders spannend“, betont Alexander Benning, Mitarbeiter im Referat bilden & entwickeln und Ansprechpartner für die Bundesfreiwilligen.



Die erste von insgesamt fünf Bildungswochen des Jahrgangs 2023/24 fand kürzlich im Tagungs- und Gästehaus Schacht3 in Gelsenkirchen statt. Fünf Tage des Austauschs und Kennenlernens liegen hinter den Freiwilligen, die ihren Dienst zwischen August und Oktober begonnen haben. Dabei wurden nicht nur fachliche Fragestellungen behandelt, sondern auch die individuellen Vorstellungen, Wünsche und Ziele der jungen Menschen für dieses

besondere Jahr. Wir sind im Sozialwerk sehr dankbar dafür, dass sich die Teilnehmenden mit ihrer Kreativität und ihren spannenden Persönlichkeiten bei uns einbringen.

Premiere: zertifizierte Fachberater:innen für Autismus nach dem TEACCH®-Ansatz



In diesem Jahr fand die erste Ausbildungsreihe für Fachberater:innen durch AUTEA statt. Die Weiterbildung richtete sich an Fachkräfte, die bereits den zertifizierten Weiterbildungskurs bei AUTEA abgeschlossen haben und in der Beratung und Begleitung von Menschen im Autismus-Spektrum tätig sind. Nach insgesamt sechs Präsenztagen, zwei Intervisionstreffen und zwei Onlinegesprächen können die 11 Teilnehmenden nun als Multiplikator:innen wirken und Beratungen zum Thema Autismus auf Grundlage des TEACCH®-Ansatzes für KollegInnen und Begleitpersonen durchführen. Wer ebenfalls Lust auf eine Weiterbildung in diesem Bereich hat, wendet sich an s.dehaan@sozialwerk-st-georg.de oder schaut auf der Webseite der AUTEA unter www.autea.de nach dem Kurs im nächsten Jahr.

Gemeinsam. Für. Umwelt. – Checklisten und Postkarten



Erinnern Sie sich noch an den letzten Herbst? Die Medien waren voll von Schlagworten wie „Energiekrise“, „Gas-mangel“ und „Ressourcenknappheit“. Viele Bürger:innen hatten mit hohen Preisanstiegen bei Öl, Gas und Lebensmitteln zu kämpfen. Die Angst vor einem kalten Winter und Stromausfällen war allgegenwärtig. Aus diesem Grund starteten wir im Sozialwerk die

Energiekampagne „Gemeinsam. Für. Umwelt.“

Auch wenn die Lage in diesem Herbst nicht ganz so dramatisch erscheint und die Warnungen leiser sind, ist es uns angesichts der bedrohlichen Entwicklung des Klimawandels wichtig, unser Angebot zu erneuern und an unsere kleinen Hilfsmit-



tel zu erinnern. Auf unserer Webseite finden Sie Checklisten mit Tipps und Tricks zum Energiesparen für Büro, Küche oder Bad. Diese können Sie unter [Gemeinsam. Für. Umwelt.](#) herunterladen, ausdrucken und aufhängen.



Außerdem haben wir klare Ansagen auf unseren Postkarten wie „Fenster zu?“, „Rechner aus?“, „Licht aus?“ und „Heizung aus?“. Wir haben noch einige dieser Postkarten auf Lager, die Sie kostenlos bei uns bestellen können: unter gruenergeorg@sozialwerk-st-georg.de. Sie eignen sich perfekt zum Verteilen und Aufstellen in Ihren Einrichtungen.

Es ist an der Zeit, kleine Veränderungen vorzunehmen, um gemeinsam eine große Wirkung zu erzielen. Packen wir es an: Gemeinsam. Für. Umwelt.



Erste AUTEA Fachtagung nach der Pandemie ein voller Erfolg



Nach einer längeren Pause aufgrund der Pandemie konnte das Team der AUTEA gemeinsam mit den Kolleg:innen der Bodelschingschen Stiftungen Bethel in Bielefeld wieder eine Präsenzveranstaltung abhalten: Die Fachtagung „Herausforderndes Verhalten: Emotionsregulation - die eigenen Gefühle lenken“ stieß auf großes Interesse und war mit rund 270 Teilnehmenden restlos ausgebucht.

Kein Wunder – das Thema und das vielfältige Programm trafen einen Nerv der Zeit. Referent:innen aus dem Spektrum gewährten Einblick in die Innenperspektive bei Stress und in ihre individuellen Bewältigungsstrategien in Krisensituationen. Unterstützer:innen aus Fachdiensten, schulischen Kontexten und Assistenz berichteten aus Ihrer Praxis und stellten neue Ansätze vor. Die vielen praktischen Übungen und der Austausch waren bereichernd für alle Teilnehmenden.

Die Rückmeldungen waren durchweg begeistert. Das AUTEA-Team freut sich bereits jetzt auf den TEACCH-Tag im kommenden Jahr, bei dem das Fortbildungsinstitut des Sozialwerks sein 25-Jähriges feiern wird.

Gedenkgottesdienste für die Verstorbenen



Es ging darum, der eigenen Trauer Raum zu geben und sich gemeinsam an die Menschen zu erinnern, die nicht mehr unter uns sind: Bei den Gottesdiensten für die Verstorbenen in Ascheberg, Schmallenberg und Gelsenkirchen kamen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Klient:innen und Mitarbeitende zusammen, um den kürzlich verstorbenen Men-



schen zu gedenken, die im Sozialwerk gelebt und gearbeitet haben. Für jede:n der Verstorbenen wurde in Ascheberg und Schmallenberg symbolisch eine Kerze entzündet. In Gelsenkirchen hängten Klient:innen ein Blatt mit dem Namen an einen Apfelbaum.